

## C. Kirchenbeamte der Deutschkatholischen Gemeinde.

Gottesdienste (Erbauungsstunden genannt) in der Waisenhauskirche Vorm. 11 Uhr jeden Sonntag, sowie Charfreitag, zweiten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag.

Prediger: Bielz, Albert.

Gemeindediener und Kirchner: Leonhardt, Trgtt.

Organist und Gesangslehrer: Groß, Oberlehrer.

Zur deutschkatholischen Gemeinde in Dresden gehören: Bautzen, Bischofswerda, Döhlen, Freiberg, Hoflößnitz, Kamenz, Lauenstein, Liebstadt, Lockwitz, Meissen, Niedersiedlitz, Pieschen, Pirna, Strehlen bei Dresden, Tharandt, Waldheim, Zauckerode und Zittau. — Coll.: Die Gemeinde.

## D. Synagoge der israelitischen Gemeinde. (Zeughausstraße neben Nr. 2.)

Oberrabbiner Dr. phil. Landau, Wolf.

2. Cantor: Böffler, Abraham.

Erste Synagogenvorsteher: Levy, Eman., und Zobel, Moriz.

Chordirigent: Siede, A.

Zweiter — Mendelcohn, Jul.

Organist: Janssen, Paul.

Inspector: Bergmann, Max.

Hammer Schlag, Jac., Synagogen- u. Gemeindediener.

1. Cantor: Bendiner, Lazarus.

Kauders, W., Synagogenportier.

## E. Oeffentliche Lehr- und Schul-Anstalten.

### Gymnasien.

#### a) K. Gymnasium. (Neustadt, Holzhofgasse.)

Rector Prof. Dr. Hugo Alberg, Geh. Schulrath, Ordinarius von Oberprima.

Oberlehrer Dr. Friß Hankel, Ordinarius von Untertertia I.

Conrector Prof. Richard Richter, Ordinarius von Unterprima I.

Oberlehrer Dr. Emil Bochmann, Ordinarius von Untertertia II.

Prof. Dr. Otto Kämmerel (Geschichte).

Oberlehrer Gg. Gfrd. Müller, zweiter Religionslehrer.

Prof. Dr. Bernhard Gerth, Ordinarius von Unterprima II.

Oberlehrer Clemens König (Elementarfächer).

Prof. Dr. Gustav Baumgarten (Mathematik und Naturwissenschaften).

Oberlehrer Dr. Otto Art, Ordinarius von Quarta I.

Oberlehrer Dr. Gustav Hoffmann (Mathematik u. Naturwissenschaften).

Oberlehrer Dr. Edm. Lammert, Ordinarius von Quarta II.

Oberlehrer Dr. Theodor Werther, Ordinarius von Obersecunda I.

Oberlehrer Dr. Max Hölzl, Ordinarius von Quinta I.

Oberlehrer Dr. Johannes Schütze (Französisch und Englisch).

Oberlehrer Paul Bschommler, dritter Religionslehrer.

Oberlehrer Dr. Walter Gilbert, Ordinarius von Obersecunda II.

Oberlehrer Herm. Ihle (Mathematik).

Oberlehrer Dr. Theodor Spiß, Ordinarius von Untersecunda I.

Oberlehrer Dr. Paul Bogel, Ordinarius von Quinta II.

Oberlehrer Dr. Johannes Jacob, erster Religionslehrer.

Oberlehrer Leop. Wiegandt, Ordinarius von Sexta I. prob. Oberlehrer Herm. Gerh. Tammen.

Oberlehrer Dr. August Ziel, Ordinarius von Untersecunda II.

prob. Oberlehrer Dr. Reinhard Jonathan Albrecht, Ordinarius von Sexta II.

Oberlehrer Dr. Gustav Leipoldt (Geographie und Naturwissenschaften).

Cand. prob. Walther Domdera.

Oberlehrer Dr. Martin Lange, Ordinarius von Obertertia I.

Oberturnlehrer Woldem. Bier.

Oberlehrer Dr. Conr. Seeliger, Ordinarius von Obertertia II.

Musiklehrer Louis Große, Musikdirector.

Zeichnenlehrer, Landschaftsmaler Wilh. Gebhardt. Landtagsstenograph Eduard Dpfermann, für Stenographie.

Turnlehrer Gstv. Herm. Gärtner.

Im Winterhalbjahre 1879/80 betrug die Zahl der Schüler 518, welche in 17 Classen unterrichtet werden. Ziel des Gymnasiums ist die Vorbereitung zu den Universitätsstudien. Lehrgegenstände sind: Religion, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie, Philosophie, Propädeutik, Hebräisch, Englisch, Turn n, Schreiben, Zeichnen, Singen u. Stenographie. Die Aufnahme geschieht in der Regel zu Ostern.

Zum Eintritt in die unterste Classe ist ein Alter von mindestens 9 Jahren erforderlich. Das Schulgeld beträgt für jeden Schüler 120 Mk.; die Aufnahmegebühren 15 Mk.; die Abgangsgebühren nach erlangtem Reisezeugniß 15 Mk., für solche Schüler, welche die Schule ohne Reisezeugniß verlassen, 9 Mk. Die Anstalt steht unmittelbar unter der Aufsicht des K. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts.